



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich

Fax 02712/214-15, www.niederoesterreich.at/Aggsbach

Telefon 02712/214, gemeinde.aggsbach@wavenet.at



Protokoll Nr. 2/2015 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 25. 06. 2015

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr, geladen am 19.06.2015

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

gf. GR Erich Oberwimmer

GR Walter Köchl

GR Ing. Christopher Meyer (ab 19.54 Uhr, TOP12)

GR Robert Neidhardt

GR Rainer Toifl

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Alfred Bauer

GR Karl Kappelmüller

GR Rudolf Maisser,

GR Rudolf Schrutz

GR Eva Weingut

Entschuldigt: GR MMag. Verena Fetti

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer.

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Beschluss von Resolutionen: Steuergerechtigkeit, Pestizidverzicht.
- 4) Beschluss eines Subventionsansuchens der FF Willendorf
- 5) Beschluss der Schulungsbeiträge der Gemeindefraktoren
- 6) Beschluss eines Projektzuschusses zum Naturpark Jauerling-Wachau
- 7) Beschluss eines Baukostenbeitrages zum Neubau der Bezirksstelle Rotes Kreuz Krems
- 8) Beschluss eines Bittleihvertrages
- 9) Beschluss eines Grundankaufes für den Hochbehälter Aggsbach
- 10) Beschluss Ankauf von Spielplatzgeräten
- 11) Vergabe von Straßenbauarbeiten
- 12) Vergaben für die UV-Anlage Quelle Weißes Kreuz
- 13) Ehrungen
- 14) Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Kassenprüfung vom 22.06.2015 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

TOP 3)

- a) 22 Abgeordnete zum Nationalrat haben eine Initiative für mehr Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich zur Stärkung der kleineren Gemeinden gestartet und einen Resolutionsentwurf vorgelegt. Der Finanzausgleich regelt die relevanteste Einnahme der Gemeinde und muss neu verhandelt werden. Eine bessere Unterstützung der kleinen Gemeinden ist äußerst wünschenswert, Bgm. ersucht die Resolution zu unterstützen, hiezu einstimmiger Beschluss.
- b) Die Weltgesundheitsorganisation hat das am häufigsten verwendete Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat (Roundup, Gluphos) als wahrscheinlich krebserregend in die zweithöchste Gefahrenstufe klassifiziert. Bgm. beantragt für die Gemeinde, auf gefährliche Pestizide, die nicht der EU-Bioverordnung und dem Gütesiegel „Natur im Garten“ entsprechen, im gemeindeeigenen Einflussbereich freiwillig zu verzichten und damit ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein zum Schutz unserer Umwelt und Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu setzen. Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 4)

Die FF Willendorf hat für die Bewirtung von Ehrengästen anlässlich der Feier zum 120-jährigen Bestehen um Unterstützung angesucht, Bgm. beantragt eine Subvention von € 300,-, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Bgm. referiert über das Schreiben KRA3-A-121/005 vom 10.04.2015 und stellt folgenden Antrag: *Der Gemeinderat der Gemeinde Aggsbach beschließt, **in den Jahren 2015 – 2019** für Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindevandatare in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen einen Beitrag aus Gemeindemitteln zu gewähren. Der Betrag wird ab 1.1.2015 mit € 1,42 pro Einwohner und Jahr festgesetzt, ist wertgesichert auf Basis des Verbraucherpreisindex 2010 mit Basisjahr 2014 und wird dem jährlichen Verbraucherpreisindex angepasst. Der so errechnete Gesamtbetrag ist auf die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen in jenem Verhältnis aufzuteilen, das bei der letzten Gemeinderatswahl 2015 erzielten Mandatsstärke entspricht. Die Bezirkshauptmannschaft Krems wird ermächtigt, die Schulungsbeiträge bis auf weiteres von den im Wege des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, zur Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von Bezugsberechtigten jeweils bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten zu überweisen. Die Bezugsberechtigten haben die auf sie entfallenden Schulungsbeiträge bis zum 31. Oktober 2015 geltend zu machen. Die nicht fristgerechte Geltendmachung gilt als Verzicht.*

Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 6)

Der Naturpark Jauerling-Wachau ist aus der Bürogemeinschaft in Spitz ausgezogen und wird jetzt in Ma. Laach untergebracht. Für den Neustart ersucht er neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag um einen einmaligen Projektzuschuss von € 3.500,-, der auf Antrag des Bgm. einstimmig beschlossen wird.

TOP 7)

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Krems plant den Neubau des Stützpunktes und hat dafür Investitionskosten von € 4,089 Mio. veranschlagt. Die Kosten sollen zu je 1/3 durch Eigenmittel, Land NÖ und den Gemeinden aufgebracht werden. Bgm. beantragt für die Gemeinde Aggsbach bei Zustandekommen des Vorhabens einen Beitrag von € 14.479,- (€ 21,74 für 666 Einwohner) im Jahr 2016 zum Gelingen des Projektes zu leisten, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Der Gemeinderat hat am 18.12.2014 beschlossen, der Errichtung eines Lamellenzaunes durch Fam. Helga und Raimund Rehberger auf der Gemeindeparzelle Nr. 323/2 in Groisbach zu erlauben, wenn eine Baubewilligung erteilt wird und ein neuer Bittleihvertrag abgeschlossen wird.

Nach Rücksprache mit einem Rechtsanwalt erklärte uns dieser, dass die Gemeinde Rechtsnachfolger im Bittleihvertrag zwischen Land NÖ und Fam. Rehberger von 22.03.1993 ist, aber zur Sicherheit dieser Bittleihvertrag auf die Gemeinde umgeschrieben und neu unterfertigt werden sollte. Bgm. beantragt daher den Beschluss des vorliegenden Entwurfes des umgeschriebenen Bittleihvertrages, der nur an die aktuellen Daten angepasst wurde. Hiezu einstimmiger Beschluss.

Bgm. berichtet auch, dass eine Beschwerde bei der Volksanwaltschaft von Fam. Rehberger einging, zu der gestern vom Bgm. Stellung genommen werden musste.

TOP 9)

Fam. Arch. Edda und DI Helmut Kratschmann haben sich bereit erklärt, die Fläche an die Gemeinde zu verkaufen, auf der der Hochbehälter der Wasserversorgung Aggsbach steht. Die Gemeinde übernimmt die Kosten des Teilungsplanes und der Verbücherung und errichtet einen Zaun an der neuen Grundgrenze, der Grundpreis (567 m² á € 1,50/m²) beträgt € 850,50. Fam. Kratschmann wird das gleiche Durchfahrtsrecht gewährt, das sie bisher der Gemeinde gestattete, und als Servitut verbüchert. Bgm. ersucht um Zustimmung zu dieser Vorgangsweise, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 10)

Da im AO Haushalt für Spielgeräte Bedarfszuweisungen erwartet werden, plante GfGR Oberwimmer mit den Pädagogen von Kindergarten und Volksschule und mit Elternvertretern in Willendorf die Erweiterung der Spielplätze in Aggsbach und Willendorf. GfGR Oberwimmer beantragt den Ankauf der Spielgeräte lt. KV Nr. 15-01337 bei Fa. Linsbauer/Riegersburg um € 7.822,72 inkl. Mwst., hiezu einstimmiger Beschluss.

€ 500,- wurden heute von Martina Trinkl vom Kindermaskenball für Spielgeräteankauf gespendet.

TOP 11)

Der Bauausschuss hat sich am 22.4. und 01.06.2015 mit der Sanierung des Vorplatzes zwischen dem alten FF-Haus und Haus Aggsbach Nr. 156 (Toifl) befasst und folgende Angebote für die Gesamtfläche eingeholt:

Fa. Pittel&Brausewetter/St. Pölten:	€ 23.895,90 inkl. Mwst.
Fa. Swietelsky/Zwettl	€ 26.006,46 inkl. Mwst.
Fa. Malaschofsky/Marbach	€ 28.545,76 inkl. Mwst.

Die Gewährleistung für die Asphaltierung wurde für 5 Jahre verlängert und vereinbart. Der Ausschuss schlägt die getrennte Vergabe beider Grundstückseigentümer Toifl und Gemeinde bei gleichzeitiger Bauausführung vor, die Kosten werden analog der Fläche aufgeteilt. Weitere vom Ausschuss begutachtete Kleinsanierungen sollen im Anschlussverfahren mit erledigt werden. Bgm. ersucht um Vergabe an Fa. Pittel&Brausewetter, hiezu einstimmiger Beschluss.

Der Holzlattenzaun zum Bach beim alten Feuerwehrhaus muss saniert werden, die Gemeinde bestellt das Material bei Michael Weber, Fa. Toifl montiert es, Bgm. beantragt Zustimmung hiezu, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 12)

Bezüglich der Sanierung der Quelle Weißes Kreuz hat sich der Bauausschuss in mehreren Sitzungen mit dem Problem befasst. Techn. Büro Ing. Seidl GmbH hat verschiedene Varianten untersucht und bewertet, der Ausschuss hat sich für die günstigste Variante mit Einbau einer UV-Anlage bei der Quelle entschieden und es wurde ein von TB Seidl erstelltes wasserrechtliches Projekt beim Land NÖ eingereicht. Laut Rücksprache mit WA4/Ing. Frühwirth kann zumindest mit einer Sockelförderung von 20% gerechnet werden.

TB Seidl hat die Ausschreibung für die verschiedenen Gewerke gemacht und nach Verhandlungen folgende Vergabevorschläge erstellt, gfGR Ing. Nothnagel berichtet die Einzelheiten, der Weg zur Quelle Weißes Kreuz sollte vorher saniert werden.

Baumeisterarbeiten: Fa. Jägerbau/Pöggstall zu € 18.529,56 netto, Vergabebeschluss: einstimmig

Maschinelle Ausrüstung: Fa. Kepplinger/Spitz € 13.370,06 netto, Vergabebeschluss: einstimmig

Elektriker: Framatech/Gedersdf. € 1.804,18 netto, die Summensteuerung zum Preis von ca. € 700,- kann mit eingebaut werden, falls keine Fernüberwachung installiert wird. Einstimmiger Beschluss.

Eine vertiefte Fernüberwachung der WVA ist hier nicht inkludiert, diese wird lt. gfGR Ing. Nothnagel technisch und mit den Anwendern geprüft und später gesondert behandelt.

TOP 13)

Für ausgeschiedene Mandatare schlägt Bgm. die Verleihung folgender Ehrennadeln vor:

Bronze: DI Georg Kurz für 5 Jahre GR

Ing. Roland Dörrer für 6 Jahre GR

Manuela Koller für 10 Jahre GR

Silber: Alois Lanzenbacher für 14 Jahre GR + 5 Jahre gfGR

Brigitte Rathberger für 5 Jahre GR + 15 Jahre Prüfungsausschussobmann

DI Josef-Gottfried Bauer für 20 Jahre GR + 5 Jahre gfGR + 5 Jahre Prüfungsobmann

Josef Trinkl hat schriftlich auf die Verleihung einer Ehrennadel verzichtet. Der Gemeinderat beschließt diese Ehrungen einstimmig. Manuela Koller ist bei zur Verleihung wegen Urlaubs entschuldigt, DI Bauer und Ing. Dörrer sind nicht erschienen.

TOP 14)

a) Mit Schreiben BMLFUW wurde die LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald für die nächste Periode genehmigt.

b) Ab 25.4. wurde Walter Fischelmayr aus Krems befristet für 6 Monate für Mäharbeiten angestellt, das AMS hat eine Förderung von € 6.831,90 (50% inkl. Nebenkosten) zugesagt.

c) DI Schedlmayer wurde für den Hochwasserschutz mit der Anpassung des Flächenwidmungsplanes beauftragt, dabei sollen seit 2004 angefallene Änderungswünsche mit erledigt werden.

d) Bgm. beauftragte Fa. Karl Schütz mit Mäharbeiten von Großflächen im Gemeindegebiet.

e) Der alte Server aus 2006 musste dringend erneuert werden, auch weil Microsoft den Support für die Serversoftware ab Juli 2015 einstellt und eine Sicherheitslücke entstanden wäre.

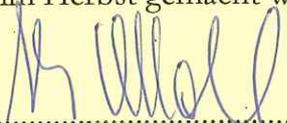
f) Mit der Sanierung der Straßengeländer in Willendorf, Köfering und der Errichtung einer Abgrenzung beim Wohnmobil-Stellplatz wurde Tischlerei Weber beauftragt.

g) GfGR Oberwimmer berichtet, dass wegen Mängel die Sanierung des schließbaren Kamins der Wohnung Rathberger im Gebäude der Volksschule beauftragt wurde. Der Verputz zum Kamin

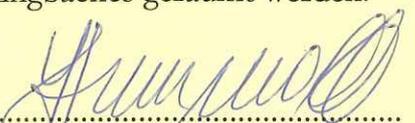
ist fast durchgängig versottet und muss in den Klassen in den Ferien erneuert werden, Fa. Jäger wird von GfGR Oberwimmer damit beauftragt, ein Kostenvoranschlag wurde angefordert.

- h) Sa, 20.6. fand wieder der Raub- und Friedfischtag in Aggsbach am Strand statt, Danke an den VV Aggsbach, der wieder Zelte und Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat.
- i) Do, 2.7.2015 macht die 60. TID zum 40. Mal bei uns Halt, um 19.00 Uhr soll die übliche Begrüßung stattfinden, Franz Bauer wird wieder spielen. Hr. Lanzenbacher wieder ausschenken.
- j) Di, 14.7.15720.15 Uhr findet die Wachau-Vorstellung bei den Sommerspielen Melk statt, „Life is live – Austropop meets Worldhits“, vergünstigte Karten liegen am Gemeindeamt auf.
- k) Mi, 22.7.2015 macht die Sommertour des ORF NÖ in der Gemeinde Station.
- l) 17.9.2015 11.30 Uhr wurde die Versteigerung der von Aggsbach 43 (Pizzeria) anberaumt.
- m) Der Herbstkirtag wird am 20.09.2015 zum 10. Mal stattfinden. Anlässlich des Jubiläums soll etwas mehr in Musikgruppen investiert werden.
- n) Der Antrag des GR auf Sprengeländerung für polytechn. Schulen von Krems auf Melk/Mank vom 02.07.2012 wurde vom Land noch nicht behandelt, die Abteilung Schulen erwartet eine Stellungnahme, ob das Ansuchen noch aufrecht bleibt. Der Antrag soll weiter aufrecht bleiben.
- o) Die ÖBF haben den Vertrag Wanderwege am Edel-/Glatzberg gekündigt, Bgm. ersucht den Tourismusausschuss um Behandlung.
- p) GfGR Ing. Nothnagel berichtet,
 - (1) KRC-Material für den Vorplatz K-Lager wurde von der Straßenbauabteilung gratis zur Verfügung gestellt, Transport kostet € 3,50/to, Planie soll mit Pittel&Brausewetter erfolgen.
 - (2) Pfarrplatzsanierung: Die oberste Stufe fällt bei der Erneuerung des Platzes weg, die Gemeinde übernimmt im Sinne der Zusage vom 31.03.2015 zur Kirchenrenovierung Mehrkosten der Vorplatzerneuerung von ca. € 20.000,-, genaue Kosten werden noch eingeholt. Die Friedhofsverwaltung stimmt dem Begräbnisdurchgang durch den Friedhof zu und wird diesen dankenswerter Weise für den Sarg-Transportwagen befestigen und befahrbar machen. Damit wird ein behindertengerechter Zugang zur Kirche geschaffen und eine Rampe bei den drei Stufen am Vorplatz zur Landesstraße kann entfallen.
 - (3) Bezüglich WC am Friedhof hat die Pfarre zugesagt, das WC im Pfarrhof bei Begräbnissen für Teilnehmer zu öffnen. Wegen des großen Reinigungsaufwandes wird aber eine dauernde Öffnung des WC im Pfarrhof abgelehnt.
 - (4) Mit Schräg- und Hochbordsteinen sollen bei der Kurve VS/Bach/Bahnbrücke der beschädigte Straßenrand bei der Böschung saniert werden. Der Seitenstreifen und Parkplätze beim Friedhof soll mit Gurten und Randsteinen ebenfalls besser gestaltet werden.
 - (5) Rückhaltebecken Edelweg: 15.07.15, 08.00 Uhr findet Gespräch mit WLV statt, Bauausschuss wird zur Teilnahme eingeladen.
 - (6) Zufahrt Leibnerweg/Wintner Reinhard zum Mühlbach-/Wanderweg wird Wasserführung saniert, Einvernehmen mit Anrainerin Jamek wird hergestellt.
 - (7) Mo, 29.6., 18.00 Uhr findet Gespräch mit Fam. Bien wegen einer Steinschlichtmauer auf deren Grund statt, dies wäre für die Gemeinde die Möglichkeit zur Verbreiterung des Weges.

- (8) Grundstück Obstgarten Bahnhof: Die Gemeinde hat mit der NÖVOG/ Hrn. Korntheurer Kontakt aufgenommen, es ist ein Grundstücksankauf seitens der Gemeinde ist möglich, genaue Details werden in den nächsten Monaten verhandelt. Eine Umwidmung könnte im jetzt gestarteten Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes versucht werden.
- (9) Siedlungsstraße Pfarracker (Köchler Thomas – Perzl Andreas) findet Anrainergespräch mit Bauausschuss statt, Termin folgt, im Herbst soll gebaut werden.
- (10) Um den Ankauf des Grundes bei der Quelle Weißes Kreuz wird man sich bei Fr. Waltraud Köchler bemühen, erste Gespräche erfolglos, GR Walter Köchler wird um Unterstützung ersucht.
- q) Vbm. Kremser berichtet vom Ausschuss vom 05.06.2015 betreffend Hochwasserschutz: Am Di. 30.6.2015 um 19.00 Uhr findet die Infoveranstaltung im Venussaal statt, Ausschuss wird um geschlossene Teilnahme ersucht, BMVIT und Land sind eingeladen.
- r) Vbm. Kremser berichtet über die Infoveranstaltung der Bezirksblätter über die Gondel (und 2 andere Projekte), generell war eine positive Stimmung festzustellen. Der TÜV hat im Auftrag von Fa. Doppelmayr ein Konzept beim Verkehrsministerium eingereicht. Eine Interessensgemeinschaft soll als Verein gegründet werden, um besser agieren zu können. Künftig könnte daraus eine Betriebsgesellschaft entstehen. Das Pflichtenheft für eine Wirtschaftlichkeits- und Wertschöpfungsstudie wird in Aggsbach Dorf erstellt, die Studie wird von LEADER gefördert werden, auf die Gemeinden kommen damit erstmals Kosten zu.
- s) Vbm. Kremser und GfGR Oberwimmer haben vollbiologisch abbaubare Reinigungsmittel vorgeführt bekommen und beim MZG getestet. Bei Ankauf von Reinigungsmittel sollten diese verwendet werden.
- t) Vbm. Kremser berichtet, dass am Sa, 27.6. gemeinsam von FF Willendorf und Aggsbach Markt die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz gemacht wird, Vbm. ersucht um Unterstützung zur Bewirtung, Bgm. sagt ein Getränk und Würstel zu.
- u) Vbm. dankt GfGR Oberwimmer für seinen Einsatz, mit dem er die volle Ausschöpfung des Ansuchens um Bedarfszuweisungen erlangen konnte, damit werden ca. € 60.000,- mehr lukriert.
- v) GfGR Bauer berichtet von der Ausschusssitzung Umwelt. Müllbehälter und Hundekotsäck sollen angeschafft werden, er wird dies ausführen.
- w) Bgm. berichtet, dass lt. Rücksprache mit WLW/DI Pöll die Sanierung des Willendorfer Baches im Herbst gemacht wird, dabei sollen auch die 2 Sperren des Endlingbaches geräumt werden.



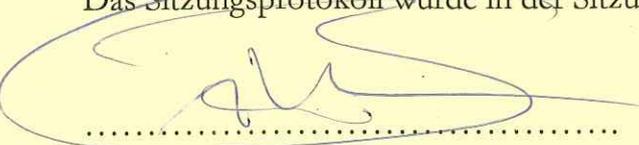
 Hannes Ottendorfer, Bürgermeister



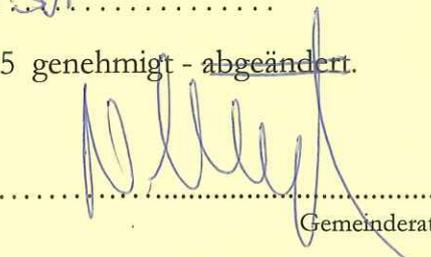
 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 22.07.2015

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.07.2015 genehmigt - abgeändert.



 Gemeinderat



 Gemeinderat